

Konzentration auf hochwertige Möbelstoffe

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): - **(1989)**

Heft 2

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-794843>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Jacob Rohner AG, Heerbrugg

KONZENTRATION AUF HOCHWERTIGE MÖBELSTOFFE

Die hochgesteckten Erwartungen an die schwere Möbelstoff-Qualität aus 88% Wolle und 12% Polyester haben sich erfüllt, die Zusammenarbeit mit amerikanischen Designern hat sich gelohnt. Die Jacquard-Kollektion mit 7 Dessins, fast reliefartig ausgebildet und vorwiegend in dunklen Farbkombinationen angeboten, setzt sich auf dem amerikanischen Objektmarkt durch. Bis zu 16 Farben können miteinander verarbeitet werden; so

dass der Stoff lebendig und kostbar wirkt. Die Dessins kommen in den neuen dunklen und rottönenigen Farbkombinationen speziell zur Geltung. Spicy colors und Braunkombinationen lassen den Stoff exklusiv erscheinen. Die neue Trevira CS Kollektion dagegen setzt mit neuen Kettfarben auch auf die Karte Pastell und Grau und verfolgt damit einen klaren Trend in Richtung Klassik. Einen ganz anderen Weg geht die Jacob Rohner AG

mit dem Cloqué und einer Waffelbindung ebenfalls in Trevira CS. Damit soll ein jüngeres, modischeres Publikum angesprochen werden. Die Farbkarte mit jugendlichen kräftigen Tönen wie Lila oder Rost wurde darauf abgestimmt, ebenfalls das Dessinangebot, das fast wie in einer «Mix and Match»-Kollektion sich untereinander kombinieren lässt. Ein entsprechendes Uni-Sortiment in assortierten Farben rundet das Angebot ab.